

Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung des Verbandsvorstehers

Die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim hat in der Sitzung am 06.02.2023 gem. § 96 GO NRW die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2021 festgestellt und dem Verbandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Im Rahmen des Anzeigeverfahrens gem. § 96 Abs. 2 GO NRW ist der Jahresabschluss 2021 der Kommunalaufsicht angezeigt worden und es bestehen keine rechtlichen Bedenken.

Der Jahresabschluss 2021 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

	2021
Ergebnisrechnung	
Ordentliche Erträge	625.065,55 €
Ordentliche Aufwendungen	-625.065,55 €
Ordentliches Ergebnis	-0,00 €
Finanzrechnung	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	58.784,56 €
Saldo Investitionstätigkeit	-7.177,62 €
Finanzmittelüberschuss/ Fehlbetrag	51.606,94 €
Bestand an liquiden Mitteln	128.944,56 €
Bilanz	
<i>Aktiva</i>	
Anlagevermögen	43.792,88 €
Umlaufvermögen	379.661,71 €
Sonstige öffentl. Rechtl. Ford. (Verbandsmitglieder)	-272.711,35 €
<i>Passiva</i>	
Rückstellungen	340.432,82 €
Verbindlichkeiten	83.021,77 €

Der Jahresabschluss 2021 wird in der dokumentierten Form festgestellt.

Der VHS-Zweckverband darf kein Eigenkapital erwirtschaften. Die fiktiv erwirtschafteten Jahresüberschüsse fließen somit in die Forderungen gegen Verbandsmitglieder ein. Diese wirken sich forderungsmindernd gegenüber den Verbandsstädten aus. Jahresfehlbeträge hingegen erhöhen die Forderung.

Der Jahresabschluss 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegt bis zur Feststellung zur Einsichtnahme in der Hauptgeschäftsstelle des Volkshochschul-Zweckverbandes in Bad Driburg, Am Hellweg 9, 33014 Bad Driburg, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Bad Driburg, 06.03.2023

gez. Michael Scholle
Verbandsvorsteher